



DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Milchstraße

Ausgabe Nr. 2

Sonntag, 23. Mai 2010

Herzlichen Glückwunsch! Spieler des Jahres 2009 in Oberhof gekürt



Über 1.000 Schachinteressierte haben in den letzten Wochen über die Spieler des Jahres 2009 abgestimmt - gestern Abend wurden die Sieger gekürt. In der U14 und der U14w sind die neuen auch die alten Titelträger: Hanna-Marie Klek und Dennis Wagner konnten nach 2009 erneut die meisten Stimmen für sich gewinnen.

In den beiden älteren Gruppen gab es dagegen einen Wechsel an der Spitze: Anna Endress konnte die sechsfache Siegerin Melanie Ohme auf Platz zwei verweisen und sicherte sich erstmals den Titel. Und GM Falko Bindrich trat in die Fußstapfen des Vorjahressiegers Arik Braun und gewann die U20.

Einen besonderen Nebeneffekte hatte diese Ehrung dann auch gleich noch für die DEM-Geschichte: Immerhin ist die DEM 2010 die erste, die von einem Großmeister eröffnet wurde. Denn da Falko nun schon einmal auf der Bühne stand, wurde er von Jörg Schulz gleich verpflichtet, auch die DEM zu eröffnen. Freuen wir uns also auf großmeisterliche Tage.



Wichtige Fehlermeldung

Die Runde der Altersklassen U14-U18 und der offenen DEM U25 findet am Montag nicht nachmittags um 14:30 Uhr, sondern bereits vormittags um 9:00 Uhr statt. Wir bitten den Druckfehler in der letzten Ausgabe der Zeitung zu entschuldigen.

Guten Appetit!

Mit leerem Magen lässt es sich schlecht Schach spielen. Deshalb hier für Euch der Hinweis, wann Ihr Eure Mägen füllen könnt: Frühstück gibt's von 7:00 - 9:30 Uhr, Mittagessen von 12:00 - 14:30 Uhr und Abendessen von 18:00 - 20:30 Uhr.

Schachzitat des Tages

Das Schachzitat des Tages stammt von dem Mann, der innerhalb von 13 Jahren nur 5 Turnierpartien verlor und den Botwinik als das größte Genie der Schachgeschichte bezeichnete -

Jose Raúl Capablanca:

„Ich sehe nur einen Zug voraus, aber es ist immer der richtige.“



Bildquelle: www.bobby-fischer.net

Wetter: Am Tag bewölkt und die Temperaturen liegen zwischen 11 und 17°C

Editorial

Guten Morgen Oberhof!

Der erste Tag liegt hinter uns und Bayern ist zwar Deutscher Meister, aber leider nicht Gewinner der Championsleague. vielleicht schneiden die Bayern im schachlichen Teil besser ab, zumindest beim Fahneneinlauf während der Eröffnung waren die Bayern in Bestform. Ob sie das auch an den Brettern wirklich sind, wird sich gleich, genauer ab 8:30 zeigen. Ebenfalls in Hochform haben sich gestern die Teilnehmer des Kika-Tur-

niers präsentiert. Wir können jedem Teilnehmer der DEM, der die Zeit dazu findet, nur raten, den Youngsters mal einen Besuch abzustatten. Im Haus des Gastes wartet ein ganz besonderes Turnier auf euch. Bestform hin oder her, wir wünschen jedenfalls allen Spielern am heutigen Sonntag viel Erfolg!

Eure KOMET-Redaktion

GM Falko Bindrich eröffnet offiziell die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft 2010

Die große Halle, in der am gestrigen Abend die traditionelle Eröffnungszeremonie der DEM stattfand, wurde unmittelbar vor der DEM fertig umgebaut. So können in den nächsten Tagen hier alle Altersklassen ab der U14 hoffentlich bequem spielen. Die gestrige Eröffnung war also eine Art Generalprobe - und zwar eine erfolgreiche. Souverän führten Rafael Müdder und Jörg Schulz durch den kurzweiligen Abend. Der erste Höhepunkt ganz am Anfang: Impressionen aus dem letzten Jahr der DEM, unterlegt mit klassisch interpretierter Popmusik.

Nach einer Präsentation der DEM-Teamer, einem Willkommensgruß von Oberhofs Bürgermeister Thomas Schulz und Landrat Ralf Luther kamen die Moderatoren zu einer echten Neuerung: dem Videowettbewerb der DSJ. Sieben Gruppen aus ganz Deutschland hatten es in die enge Auswahl geschafft und mussten sich einer Online-Abstimmung stellen. In den letzten Wochen hatten die User von www.dem2010.de über den besten Spot abgestimmt - gesucht wurde der attraktivste Schachwerbefilm des Jahres. Das Publikum folgte gespannt dem Siegerfilm von Gedeon und Norbert Hartge. Vater und Sohn hatten Gedeons Leidenschaft für das Schach in eine kleine, sehr persönliche Geschichte verpackt - und sie trafen damit nicht nur den Geschmack der Nutzergemeinde, sondern auch des Publikums der Eröffnungsfeier. Die beiden Hartges freuten sich über einen Geldpreis und satten Applaus.

Auch ein guter Zweck war Thema der Veranstaltung: Die Schachjugend Schleswig-Holstein hatte es bei ihrer Landesmeisterschaft mit einfachen Mitteln geschafft, Spenden zu sammeln und die Teilnehmer über die wichtige Arbeit von terre des hommes in Vietnam zu informieren. SJSH Vorsitzender Malte Ibs unterstrich die Bedeutung der Kooperation zwischen



Schachjugend und Hilfsorganisation und überreichte einen Scheck über 1.500,01 Euro. Eine Summe, die seiner Meinung nach von jedem Landesverband ohne große Mühe zu stemmen ist.

Nach der Begrüßung durch Hoteldirektor Michael Nimphius, der sich auch für die Pannen beim Check-In entschuldigte, kam es zum Höhepunkt des Abends: den Fahneneinmarsch der Länder. Neben Schleswig-Holstein warb in diesem Jahr auch Berlin mit Süßigkeiten um die Gunst des applaudierfreudigen Publikums, während Attila Figura die Fahne schwenkte, als ginge es um sein Leben. Bayern fiel durch die traditionell traditionelle Trachtenkleidung auf.

Abschließend wurden die Spieler des Jahres geehrt - auch sie hatten sich in einer Online-Abstimmung gegen die Konkurrenz durchgesetzt. GM Falko Bindrich, Spieler des Jahres in der U20, eröffnete die DEM - gerade rechtzeitig zum Anpfiff des Champions League-Finales, das viele Teilnehmer anschließend im Freizeitbüro anschauten.

Chessy on Tour - Zweiter Tag:

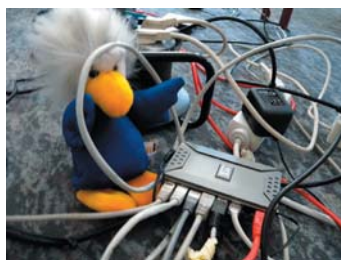
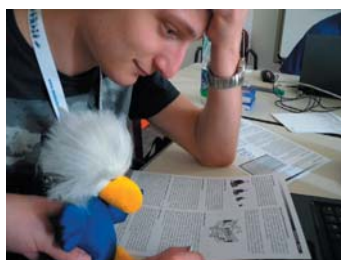
Chessy bleibt liegen, schließlich ist er kein Frühaufsteher. Dafür dauert es im Bad wieder länger, bis seine zerzausten Haare einigermaßen in Form sind. Böse Zungen munkeln, dass er sich gar nicht kämmt, um so klug wie Albert Einstein auszusehen, aber das stimmt nicht. Das hat Chessy gar nicht nötig.



Ein gutes Frühstück ist ein guter Start in den Tag. Der Herr Schulz, einer von Chessys Mitarbeitern, überlässt ihm gerne seinen Kaffee. Das Büffet ist auch reichhaltig. Wer wohl die Maus am Nachbartisch ist?



Es bleibt keine Zeit, das zu erkunden. Schließlich müssen noch Bilder für die Zeitung gemalt werden, Falco braucht Hilfe beim Korrekturlesen, die Netzwerkverkabelung muss überprüft werden und heute ist auch der große Tag: 1000 Gäste warten auf einen gebührenden Empfang. Gottseidank hat Chessy vorher ein großes Team zusammengetrommelt, das jetzt an allen Ecken und Enden helfen kann. Er meint zwar selber, er hätte das auch allein geschafft, aber ein bisschen verhedderte er sich doch in den ganzen Sachen.



Abends malt Chessy noch eine Urkunde für das tolle Schach-Video, das es auf Platz eins geschafft hat. Um 19.30 Uhr ist es dann soweit: Die Eröffnungsfeier beginnt. Rafael bekommt noch die letzten



Tipps von Chessy, dann geht's los. Vom Video von der DEM 2009 ist Chessy hin und weg, auch wenn er selber nur selten zu sehen ist. Nach der Feier darf ein kurzer Check, ob das Öffentlichkeitsteam auch gute Photos gemacht hat, nicht fehlen.



Das schönste an der DEM, bestimmt nicht nur für Chessy: Jedes Jahr trifft man viele Freunde und Bekannte wieder. Der kleine Chessy den großen Chessy, den etwas aufgeblasenen Chessy und den netten Herrn mit dem Lolli im Mund. Ihr kennt sicher auch viele nette Leute, die immer wieder dabei sind, oder?



Viele gucken jetzt Fußball, aber für Chessy ist der Tag lange noch nicht fertig. Die große Halle muss zum Spielsaal für die Offenen und die U14-U18-Meisterschaften umgebaut werden. Um Mitternacht muss er noch seinen ganzen Mitarbeitern verklickern, was sie am nächsten Tagen machen müssen – das hier außer ihm auch niemand den Überblick hat! Aber dafür ist Chessy ja gerne da.



Spät geht es dann ins Bett, aber wieder in ein anderes, diesmal das von Thorsten. Davon erzählt er Euch morgen.



In Disneyland wird Schach gespielt

Die Atmosphäre erinnert an einen Bienenschwarm. Um 16:30 wird es dann ruckartig still im Haus des Gastes, dem Kika-Turniersaal in Oberhof. 53 Teilnehmer, ein neuer Rekord! Noch einmal acht Kinder mehr als im vergangenen Jahr haben sich eingefunden und warten gespannt auf den Beginn der ersten Runde. Mit einem Gong wird schließlich von niemand Geringerem als Mickey Maus persönlich die Ansprache zum Kika-Turnier eingeläutet.

Beim Kika Turnier heißt es nicht J'adoube, sondern „Ich rücke zurecht“ - damit das auch jeder versteht. Und wer ein Problem hat, der hält die Uhr an und hebt die Hand bis der Schiedsrichter kommt. Kindgerecht geht es hier zu, das merkt man sofort.

Eine weitere Besonderheit erklärt Kirsten „Mini Maus“ Siebarth: Die sechs Spieler der letzten drei Partien werden belohnt und dürfen eine Schatzkiste voller Süßigkeiten „plündern“. Mickey Maus, alias Patrick Wiebe, gongt erneut laut und 26 kleine Schwarzspieler drücken, geleitet von den Anweisungen von Kirsten, sorgfältig auf den richtigen Knopf, um die Uhr zu starten. Die Spiele beginnen. Noch einige Male zuckt Blitzlicht auf, dann wird es plötzlich leer im Turniersaal. Die Runden des Kika-Turniers sind nämlich allesamt „elternfrei“. Das scheint auch niemanden zu stören, und es bleibt ruhig im Turniersaal.



Mittlerweile ist auch die Sache mit der „Schatzkiste“ wieder vergessen, genau 4 Minuten dauert es bis zum Ende der ersten Partie. Nach etwa 12 Minuten ist fast die Hälfte der Spieler fertig - bei 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler kann man das früh nennen - aber so ist es halt schon immer gewesen, beim Kika. Kirsten Siebarth ist trotzdem zufrieden: „Immerhin ist diese Runde niemand Schäfermatt gegangen. Das habe ich in vier Jahren Kika noch nicht erlebt!“

Auch die ersten Tränen fließen: Ein gerufenes „Schach“ hallt durch den Saal, nur Sekunden später folgt das unvermeidliche „Matt“. Die Unterlegene stürzt aus dem Saal, kann aber schnell von ihrer Mutter getröstet werden. Beim nächsten Mal klappt es schließlich bestimmt! Wer sich das Spektakel selbst mal anschauen möchte, der kann dies morgen oder übermorgen noch tun, an den beiden Tagen finden jeweils drei Runden im Haus des Gastes statt.

Chessy liest für euch die Sterne

Bestimmt kennt ihr alle schon Chessys Jahreshoroskop 2010. Obwohl Chessy während der DEM wirklich sehr viel zu tun hat, ist er in dieser Woche bereit dazu, für euch einen Blick in die Sterne zu werfen. Lest hier, was der erste Turniertag euch bringt:



Tageshoroskop 23.05.2010



Widder

Die Sterne meinen es heute gut mit Dir. Nach den ersten beiden Runden bist Du voll dabei. Pass aber auf, dass Du am Anfang der Woche nicht alle Kräfte verbrauchst.

Stier

Bei der DEM triffst Du viele alte Freunde wieder. Zeig ihnen, was sie Dir bedeuten. Schach ist zwar wichtig, aber Erfolge genießt man am besten zusammen.

Zwilling

In Liebesdingen läuft es bei Dir gerade nicht so gut? Mach Dir keine Gedanken, denn die DEM wird Dir eine neue Möglichkeit eröffnen.



Krebs

Schon Dein erster Tag in Oberhof verspricht interessante Begegnungen und spannende Erlebnisse. Schau mal beim Presseteam vorbei und berichte über Deine Erfahrungen.

Löwe

Dein Gegner wird heute versuchen, Dich durch eine ungewöhnliche Eröffnung aus dem Konzept zu bringen. Verlasse Dich auf Deine Stärken, dann wird alles gut gehen.



Jungfrau

Die Sonne scheint und auch Du fühlst Dich toll. Genieße diesen lockeren Einstieg ins Turnier und probiere mal etwas Neues aus. Dir stehen alle Türen offen.

Waage

Du willst am Ende ganz oben stehen und hast fleißig für Deinen großen Traum trainiert. Allerdings solltest Du daran denken, dass Deine Freizeit nicht zu kurz kommen darf.



Skorpion

Du bist gut! Lass daran keine Zweifel aufkommen, auch wenn Du gerade die nötige Unterstützung nicht erfährst. Mach Dir selbst nicht zu viel Druck!

Schütze

Auch wenn der Tag heute nicht ganz Deinen Erwartungen entspricht, musst Du Dir keine Sorgen machen. Deine Zeit wird kommen.

Steinbock

Deine Partie wird Dich heute vor eine schwierige Aufgabe stellen. Mach Dich für einen harten Kampf bereit. Doch auch wenn Du unterliegen solltest, ist das kein Beinbruch.

Wassermann

Der erste Turniertag läuft wie am Schnürchen und Du möchtest am liebsten die ganze Welt umarmen. Dein Training scheint sich endlich auszuzahlen.



Fische

Du bist vor der ersten Runde aufgeregt und Dein Selbstvertrauen verschwindet? Lass Dich nicht unterkriegen, denn Dein Trainer, Deine Familie und Deine Freunde stehen hinter Dir.

Und heute? – Schach!

Wie wir alle wissen, ist der aufregendste Tag der DEM natürlich der Anreisetag. Neues Hotel, alte Freunde, der Schwarm aus dem letzten Jahr, Spannung vor dem Turnier und die Frage, ob man wohl im Video der Eröffnungsfeier auftauchen wird. Der erste Tag der DEM bietet einiges, was Herzklopfen verursachen kann. Doch heute wird endlich Schach gespielt. Manches von gestern ist schon nicht mehr so wichtig und alle fiebern dem Beginn des Turniers entgegen. Was uns diese Woche auf den Brettern erwarten wird, kann noch niemand sagen. Dennoch wollen wir für euch einen Blick in die einzelnen Starterfelder wagen und schauen, wer in diesem Jahr im großen DEM-Karussell mitfährt.

U10/U10w

Raphael Lagunow, der Vizemeister aus dem letzten Jahr, führt die Startrangliste an und wird in seinem letzten Jahr in der U10 sicher versuchen, auch am Ende ganz oben zu stehen. Doch Florian Dürr, Arshak Ovsepyan, der 2009 Dritter wurde, und viele andere Nachwuchshoffnungen werden mit ihm um die Plätze auf dem Treppchen kämpfen. Fiona Sieber ist als Einzige aus dem letztjährigen Siegertrio der Mädchen wieder dabei und findet ebenfalls ein Feld von starken Konkurrentinnen um sich.

U12/U12w

Hier findet sich Alexander Donchenko, der im letzten Jahr Dritter wurde, auf Sitzplatz eins, gefolgt von Jan-Christian Schröder und dem U10-Meister Leonid Sawlin. Auch diese drei werden den Titel aber sicher nicht ohne Weiteres nur unter sich ausmachen. In der erweiterten Spitze der Startrangliste tauchen Nicole Manusina und Sonja Bluhm auf, mit denen sicherlich die letztjährige U10w-Meisterin Paula Wiesner den Kampf um den Mädchentitel aufnehmen will.

U14

Im Jahr 2009 gewann der frischgebackene Spieler des Jahres, Dennis Wagner, knapp vor Rasmus Svane die Altersklasse U12. In der Setzliste der U14 haben die beiden nun die Plätze getauscht und wir können uns auf einen interessanten Titelkampf freuen. Bei diesem wollen natürlich auch Matthias Blübaum, Jonas Lampert, Philipp Kyas und weitere Talente mitmischen.

U14w

Diese Altersklasse scheint klar von Jugendnationalspielerin Filiz Osmanodja dominiert zu sein. Doch das weitere Feld um Hannah Kuckling und Sophia Schmalhorst wird ihr den Titel bestimmt nicht kampflos überlassen

U16

Vizemeister Jens Kotainy kann in diesem Jahr noch einmal in der U16 um den Titel spielen. Harte Konkurrenten sind dabei Maximilian Berchtenbreiter, Joshua Aarash Hager und der U14-Meister Wiede Friedrich. Wir dürfen gespannt sein.

U16w

Nach ihrem "Ausflug" in die U14 Jungenklasse im letzten Jahr geht Hanna-Marie Klek nun wieder in der weiblichen Jugend an den Start. Die aktuelle und mehrmalige Spielerin des Jahres wird sich unter anderem mit Anja Schulz, Saskia Stark und Daniela Schäfer messen.

U18

Wer die letztjährige DEM verfolgt hat weiß, dass in dieser Altersklasse gekämpft wird bis zum Schluss. Andreas Strunski versuchte noch in der letzten Runde, den späteren Meister Hagen Poetsch zu besiegen, musste sich dann aber mit einem Unentschieden und dem dritten Platz hinter Julian Jorczik zufrieden geben. Julian und Andreas stehen in diesem Jahr an der Spitze eines eng zusammen liegenden Feldes, bei dem z.B. auch Julian Geske und Felix Graf um den Titel kämpfen wollen.

U18w

Meisterin und Vizemeisterin der U16w 2009, Anna Endress und Julia Bochis, führen das Starterfeld dieser Altersklasse an. Dabei kann man Anna wohl als klare Favoritin bezeichnen. Doch auch weitere Spielerinnen können hier vorne mitmischen, so zum Beispiel Nadine Stitterich und Alisa Frey.

Offene U25

Die einzige Altersklasse in der mit Atila Figura der Sieger aus dem letzten Jahr seinen Titel verteidigen kann. Ihm folgt in der Setzliste Reinhold Müller, der zum ersten Mal in dieser offenen Altersklasse antritt.

Offene U14

Dieses neue Turnierangebot wurde gut angenommen und wir können gespannt sein, was uns hier erwartet. Auf Rang eins und zwei sind die Zwillinge Karsten und Stephan Hansch gesetzt. Ob sich die offene U14 zum Familienduell entwickelt?



Public Viewing im Raumschiff

Über 40 Schaulustige fanden sich nach der Siegerehrung zum „gemeinsamen Schauen“ - neudeutsch: Public Viewing - im Freizeitbüro ein. Das Hotel hatte dort am Nachmittag extra einen Beamer installiert, um das kleine Spektakel möglich zu machen. Wer den Verlauf der Fußballpartie kennt, der kann sich aber denken, dass die Stimmung nicht wirklich gut war. Die Nicht-Bayern-Fans schwiegen gemeinsam mit den Bayern-Fans, die in Erwartung eines großen Sieges teilweise sogar mit Trikot gekommen waren. Am Ende siegte Inter Mailand mit 2:0 und Bayern bleibt nur Sieger der Herzen. [Anmerkung der Redaktion: „Sieger der Herzen“ - dies ist die persönliche Meinung unseres Autors Kevin Ewe...]



Wer darauf steht, Großevents mit vielen Menschen zu schauen wird in dieser Woche vermutlich noch mindestens einmal auf seine Kosten kommen: Am Samstag wird Deutschland nach langer Zeit schließlich mal wieder den Grand Prix Eurovision gewinnen, und wie sich der Grand Prix mit unserer Siegerehrung vereinen lässt ist zwar noch fraglich, aber das man den Song Contest irgendwie verfolgen kann, sollte sicher sein.

Rasende Juniorreporter gesucht!

Auch in diesem Jahr suchen wir noch Verstärkung für unser Redaktionsteam! Nutze deine Chance und arbeite an unserem Internetauftritt mit, schreibe spannende Berichte oder knipse die besten Fotos. Gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeitern des Presseteams kannst du spannenden Themen nachgehen, die dich schon immer interessiert haben. Technikfreaks finden bei uns auch Mikrofon, Aufnahmegerät und sogar eine Videokamera vor.

Als Belohnung sammelst du nicht nur jede Menge Erfahrungen, sondern wirst auch mit einem offiziellen DEM-Pressenausweis ausgestattet, der Dir alle Türen der Meisterschaft öffnet. Sogar im Team, zusammen mit einem Freund oder einer Freundin, könnt ihr als Reporter einsteigen.

Wenn du also die DEM mal auf eine ganz besondere Art erleben möchtest, dann frag dich schnell durch bis zum Öff-Team-Büro und melde Dich bei uns als Juniorredakteur!

Schach für Dummies oder der DVD-Lehrfilm

Nachdem wir bereits einen tollen Videowerbefilm auf der gestrigen Eröffnungsfeier geehrt haben, möchten wir als DSJ nun noch einen Schritt weitergehen. Denn wir wollen mit Eurer Hilfe einen DSJ-Lehrfilm über Schach raus bringen. Allerdings brauchen wir dazu Eure Mithilfe. Wenn Ihr Lust und Spaß habt vor der Kamera zu stehen, und anderen gerne unser fantastisches Spiel näher bringen wollt, so meldet Euch im Öffentlichkeitsbüro bei Rafael. Weitere Einzelheiten werden dann besprochen. Wir suchen Kinder jeden Alters. Kinder die im KIKA-Turnier spielen, werden genauso gesucht wie die U25 Spielerin. Natürlich sind auch Eltern(teile), Betreuer und Trainer willkommen bei diesem DVD-Projekt mitzuwirken. Umso mehr sich finden - umso farbenfroher kann der Film werden.



Mach mit beim großen Fotowettbewerb „Schach und Oberhof“!

Schon zweimal war die DEM in Oberhof, nämlich 1998 und 1999. Aber wart ihr damals schon dabei? Damit ihr Oberhof kennenlernt oder wieder entdeckt, schreibt die DSJ einen Fotowettbewerb aus.

Es geht dabei darum, auf einem Foto die Beziehung zwischen Oberhof und der DEM bzw. dem Schach darzustellen. Also schnappt euch euren Fotoapparat und geht auf Motivsuche. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir wollen aber auch Nichtschachspieler, zum Beispiel Oberhofer Bürger einladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Zeigt uns, wie ihr die DEM wahrnehmt und wie sich Oberhof in euren Augen während dieser Woche verändert. Teilnehmen kann jeder, der sein Foto bis zum 27. Mai 2010 beim Presseteam (Raum Gera) abgibt oder an presse@dem2010.de schickt. Bitte achtet darauf, dass euer Foto eine Größe von 1 MB nicht übersteigt.

Geoschatzjagd

Von heute an findet ihr in der Zeitung jeden Tag die Koordinaten zu einer „Schatzbox“, einem sogenannten Cache. Dieser Cache ist irgendwo rund um das Hotel versteckt und wartet nur darauf, von euch gefunden zu werden. Zum Finden braucht ihr nichts weiter als ein GPS-Gerät. Wenn ihr kein eigenes Gerät habt, oder euer Handy nicht über eine solche Funktion verfügt, könnt ihr euch an der Rezeption ein GPS-Gerät ausleihen. Ihr gebt die Koordinaten dann einfach ein und begeben euch auf die Suche.



In der Cachebox findet ihr viele kleine Preise und vor allem: ein Logbuch mit Stift. Jeder Schatzsucher, der die Box findet, darf sich ins Logbuch eintragen und bekommt als Belohnung für die erfolgreiche Suche einen Preis aus der Box. Bitte bleibt aber fair und nehmt wirklich genau ein Teil des Preises aus der Box, damit die Schatzsucher nach euch auch noch etwas vorfinden.

Wenn etwas mit der Box nicht stimmen sollte, oder kein Preis mehr vorhanden ist, meldet euch einfach im Pressebüro! Viel Spaß beim Suchen und vor allem beim Finden!



Neben Ruhm und Ehre bei der Siegerehrung erwarten die 3 Gewinner Geldpreise von 50 € und zweimal 30 €. Weitere Informationen zum Fotowettbewerb findet ihr unter www.dem2010.de. Außerdem liegt die Ausschreibung im Freizeitbüro „Raumschiff Ches-syprise“ aus.

Post von daheim

Auf dem Meisterschaftsportal www.dem2010.de bieten wir Euch auch in diesem Jahr wieder zwei besondere Services. Zum einen gibt's die Möglichkeit, „Grüße ans Brett“ zu schicken. Alle Grüße, die uns über dieses Formular erreichen, drucken wir aus und legen sie Euch vor Rundenbeginn an Euren Platz, sozusagen unser Last-Minute-Angebot.

Zum anderen könnt Ihr Grüße absenden, die wir in der täglichen Meisterschaftszeitung „Komet“ abdrucken - auch dafür findet Ihr auf der Homepage ein eigenes Formular zum Ausfüllen. Und natürlich können auch Eure Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Freunde und Vereinskameradinnen und alle anderen „Daheimgebliebenen“ Grüße über das Internetformular versenden.

Also: Wenn Ihr Euch das nächste Mal daheim meldet, erzählt von den beiden Angeboten! Das Reinklicken lohnt sich!



N50°42.696
E10°43.296

Was ist Astronomie?

Das Wort „Astronomie“ ist griechisch und bedeutet: Sterne benennen. Astronomen sind Himmelsforscher, die versuchen, die Rätsel des Weltalls zu lösen. Und vor genau 401 Jahren, im Jahr 1609, war für die Astronomie ein besonderes Jahr. Damals veröffentlichte der deutsche Forscher Johannes Kepler sein bahnbrechendes Buch „Astronomia nova“. Darin beschrieb er als erster Mensch überhaupt die genauen Bahnen, die die Planeten fliegen.

Außerdem beobachtete im selben Jahr der italienische Wissenschaftler Galileo Galilei mit seinem Fernrohr den Himmel und entdeckte Unglaubliches: Auf dem Mond erblickte er bisher unbekannte Berge. Und kleine Lichtpunkte am Himmel waren in Wirklichkeit ganze Planeten. Einen Planeten schaute er sich genauer an: den Jupiter.

Beim Jupiter entdeckte Galilei vier Monde, eine Sensation. Bis dahin dachten viele Menschen, die Erde sei der Mittelpunkt des Weltalls, sie hätte als einzige einen Mond und die Planeten würden sich um sie drehen. Also dachten sie auch, die Sonne drehe sich um die Erde.

Schon vor Galilei hatten Forscher Zweifel an dieser Sichtweise. Erst Galilei lieferte aber Beweise für eine neue Sicht auf die Welt: Die Planeten, darunter auch die Erde, bewegen sich um die Sonne. Nicht umgekehrt. Galilei wurde für seine Entdeckung nicht gefeiert. Im Gegenteil: Er sollte sagen, seine Erkenntnisse seien falsch. Außerdem wurde er zu lebenslangem Hausarrest verurteilt.

Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze am Freizeitbüro ab und Chessy schmeißt ihn in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!

Zwei Freunde verabreden sich:
 „Treffen wir uns morgen?“
 „Meinetwegen.“
 „Und wo?“
 „Mir egal.“
 „Gut, ich komme. Aber sei pünktlich!“



Chessys Rätselspaß

Geht ihr gerne ins Kino? Wenn ja, dann werdet ihr keine Schwierigkeiten haben, die folgenden Filme zu erraten:

- 1.) Vulkanier, Andorianer, Borg, Klingonen und Captain Kirk - jeder kennt sie. Durch diese Serie wissen wir, dass Außerirdische keine kleinen grünen Männchen sind, sondern uns recht ähnlich sehen. Kleiner Tipp: Die Fans nennen sich „Trekies“.
- 2.) Sie sind längst unter uns - Außerirdische aus der ganzen Galaxie. Doch nur eine geheime Spezialeinheit darf das wissen. Leider sind nicht alle Aliens friedlich...daher sind Polizist Jay und Agent Kay gefordert.
- 3.) In einer fernen Zukunft werden die friedlichen Einwohner der meisten Planeten von einem grausamen Imperium unterdrückt. Nur ein paar aufrechte Rebellen, unter ihnen die letzten Jedi-Ritter, retten Prinzessin Amidala und kämpfen gegen die Unterdrücker an.
- 4.) Der junge Elliott findet im Schuppen hinterm Haus eines Tages einen kleinen Außerirdischen. Die außerirdischen Forscher hatten ihn bei ihrer überhasteten Abreise einfach vergessen. Leider kann Elliot ihm aber nicht helfen, nach Hause zu telefonieren.

Kennt ihr die Titel dieser vier Filme? Die Lösungen erfahrt ihr morgen.

Lösung des gestrigen Rätsels: Die Hälfte von 360 ist gleich 180. Ein Drittel von 360 gleich 120. 360 minus 180 minus 120 gleich 60. Die Eltern haben 60 Euro gespendet.

Basteln mit Chessy: Flaschendeckelrassel

Das braucht ihr: Flaschendeckel (Kronkorken), Perlen, Draht, Hölzchen, Pieker

Auf ein Stück Blumendraht werden abwechselnd eine Perle und zwei gelochte Kronkorken gefädelt. Ist die Kette lang genug, wird sie an das Hölzchen gedrahtet. Fertig!



Intergalaktisches Geflüster

Die Normenkontrollkommission des Deutschen Schachbundes hat gestern bestätigt, dass Vorermittlungen im Hinblick auf die DEM 2010 aufgenommen wurden. Der Vorsitzende, Alfred E. Neumann, wollte gestern gegenüber dieser Zeitung nicht dementieren, dass die Kommission einem anonymen Hinweis nachgeht. Bisher unbestätigten Verlautbarungen zufolge soll es im Hotel „gewisse Anlagen“ geben, die „entscheidenden Einfluss“ auf den Turnierverlauf haben könnten. Genaueres war noch nicht zu erfahren. Der Komet bleibt am Ball.

Oberhof ist nicht nur eine Schach-, sondern „ganz nebenbei“ auch noch eine Skisport-Hochburg. Und das offensichtlich nicht nur im Winter. Denn wie Einheimische berichteten, lag noch bis zur letzten Woche Schnee. Auf Anfrage bestätigte der Deutsche Wetterdienst dieser Zeitung, dass der Wind ab Mittwoch wieder aus Osten - und damit kalte Luft aus Russland nach Thüringen kommt. Ziehen wir uns also warm an!

Herr K., Kellner im Panorama-Hotel, kann nach eigenen Angaben neun Sprachen fließend und hat damit schon den einen oder anderen Gast gehörig beeindruckt. Einigen sei zudem aufgefallen, dass er auch klingonisch in allen interstellaren Dialekten beherrscht. Lust auf ein kleines Pläuschchen?

DIE MACHT ist mit dem Öff-Team.

TOP-Nachricht aus dem Disneyland: Mickey, die Maus, ist unrasiert zur DEM gekommen - zumindest an den Beinen.

Hoteldirektor Michael Nimphius bestätigte gestern auf Anfrage, dass für Donnerstagabend der Raum in der Turmspitze von Haus 2 für ein Candlelight-Dinner reserviert worden sei. Angeblich soll in dem als „Hochzeitszimmer“ bekannten Raum ein privates Treffen zwischen dem Biathlon-Vizeweltmeister Christoph Stephan und einer allgemein als attraktiv bezeichneten 22jährigen Teilnehmerin des U25-Opens stattfinden.

Die Bremer Schachjugend hat den Ausstieg am Bahnhof Oberhof nur knapp verfehlt. Aufgrund des völlig überfüllten Zuges gelang es der Reisegruppe nicht, rechtzeitig den Waggon zu verlassen. Dadurch verspätete sich die Ankunft im Treff Hotel leider geringfügig.

Angeblich haben alle Gerüchte und Vermutungen auf dieser Seite einen wahren Kern... oder etwa doch nicht?

Sonntag, 23. Mai

Raumschiff Chessyprise setzt die Segel:

Aufgrund der heutigen Doppelrunde nimmt das Raumschiff Chessyprise erst langsam an Fahrt auf! Heute bieten wir um 10:30 Uhr eine große Mörderspielrunde an, die sich im gesamten Universum großer Beliebtheit erfreut (Aliens sind herzlich eingeladen).

Weiter geht es mit Gute-Nacht-Geschichten um 19:30 und um 20:30 Uhr folgt für alle Skatbegeisterten ein Skatturnier. Treffpunkt für alle Aktivitäten ist das Raumschiff Chessyprise, wo ihr auch den ganzen Tag lang Spiele und Sportgeräte ausleihen könnt.

An unseren Pinnwänden findet ihr den Reiseplan des Raumschiffs Chessyprise für die ganze Woche. Falls ihr zum Beispiel Lust habt beim Fußball mitzuspielen, Bob zu fahren, zu klettern oder mit zur Cowboy-Ranch zu gehen, könnt ihr euch einfach in die aushängenden Listen eintragen oder euch direkt bei der Besatzung anmelden.



Freizeitprogramm:

08:30 Uhr	1. Runde
10:30 Uhr	Mörderspielrunde
15:30 Uhr	2. Runde
19:30 Uhr	Gute-Nacht-Geschichten
20:30 Uhr	Skat-Turnier

Rasender Reporter

Die Redaktion des Kometen hat sich am ersten Tag der Meisterschaft auf den Weg gemacht, möglichst viele Eindrücke von den Teilnehmern und Betreuern einzusammeln. Ein paar Ausrisse hier:

Thomas Trella, Landestrainer NRW



Thomas, was hat NRW sich in diesem Jahr vorgenommen?

Also dieses Jahr möchten wir deutlich mehr erste Plätze erreichen als im vergangenen Jahr. Letztes Jahr hatte Makkabi

Berlin mehr Medaillen als ganz NRW zusammen und diese Schmach können wir nicht auf uns sitzen lassen.

Klingt nach einer klaren Kampfansage... - habt Ihr denn ein Geheimrezept?

Also NRW ist immer eine große Gemeinschaft. Wir waren die ersten, die dieses coole Schach-T-Shirt getragen haben, und dieser Zusammenhalt hält eben bis heute. Und deswegen sind wir auch im großen Bus alle gemeinsam angereist um den gesamten Kampfgeist zu stärken.

Also am Samstag Abend ist ja das Finale des Eurovision Songcontests – meinst Du, wir werden hier dann alleine bei der Siegerehrung hocken, weil alle vor den Fernsehern sitzen?

(... Pause...) Also ich weiß nicht, ob ich es mir anschauen werde, auf jeden Fall werde ich aber Lena die Daumen drücken, aber das gilt sicher für die meisten von uns.

Sandra Weber, Württemberg, U12



Worauf freust Du Dich hier in den kommenden zehn Tagen am meisten?

Auf die Siegerehrung.

Du glaubst also, dass Du einen Preis gewinnst?

Nein, eher nicht.

Warum freust Du Dich dann auf die Siegerehrung?

Keine Ahnung, weil sie spannend und immer recht schön ist.

Glaubst Du an Außerirdische?

Nein.

Leben auf anderen Planeten?

Ähem, ja.

Du glaubst nicht an Außerirdische, aber an Leben auf anderen Planeten?

Ja, die müssen ja nicht außerirdisch sein.

Das ist eine interessante Theorie. Erzähl mir mehr!

(Das folgende dreieinhalbstündige Gespräch zwischen dem rasendem Reporter Kevin und Sandra wird hier aus Platzgründen nicht abgedruckt...)

Alexander Lähnwitz, Delegationsleiter Hessen



Was plant Hessen schachsportlich in diesem Jahr?

Oh, das ist eine schwierige Frage. Es wird natürlich schwierig, das hervorragende Ergebnis vom vergangenen Jahr nochmal zu toppen. Ich denke, darauf können wir unsere Kinder nicht einstellen, aber der ein oder andere

Titel könnte natürlich dabei rausspringen, wer weiß.

Habt Ihr Euch dafür schon einen konkreten Plan zurechtgelegt?

Nein, nein, wir haben keinen geheimen Plan. Wir dopen nicht mal. Das klappt auch so!

Gerrit Geldner, Moritz Greßmann und Johan Glase (Teilnehmer aus Berlin)



Moritz, das ist ja bereits Deine dritte DEM. Wenn Du das Hotel in Oberhof mit dem in Willingen vergleichst: Was glaubst Du denn, ist hier besser?

Ich war hier bislang nur im Vorraum, also ich hab hier noch nicht soviel gesehen. Aber es ist wohl etwas größer hier.

Und wo liegen wohl die Unterschiede zu Willingen?

Also in Willingen hatte es mir sehr gut gefallen, doof war aber, dass wir immer rüberlaufen mussten, in das andere Gebäude, zum Spielen.

Wie wollt Ihr drei denn im Turnier abschneiden?

Also eigentlich ist das für uns so ein Trainingsspiel. Einfach gucken wie's läuft und dann werden wir schon sehen. Man hat halt manchmal einfach Glück, es gibt gute und eher schlechte Tage. Und vielleicht reicht es ja zu einem Platz ganz vorne, Europameisterschaft klingt toll.

Grüße

THUY und ANJA !!!!!!! Leider bekommt ihr noch keine Nachricht von mir ans Brett - deshalb hier :-D Ich drück euch GANZGANZGANZ dolle die Daumen :-). Liebe Filiz dir drück ich natürlich auch die Daumen :-). Genieß die Zeit noch, bis DU dann dein Abi machst :-P. Euch grüßt GANZ GANZ GANZ dolle eure Nici aus dem sonnigen Dresden :-) # Hi Maus! Ich wünsch dir viel Erfolg, ein bisschen Glück, aber vor allem gaaaanz viel Spaß! Liebe Grüße! Mama # Hallo Justina, Kristin und Jannik Wir, Kilian, Jascha, Jan und Karsten wünschen Euch viel Erfolg und Spaß! # Hallo Hannah Grätzer, alles Gute, viel Spaß und ein schönes Turnier wünsch Dir das ganze Team des SV Kelsterbach! # Hallo Moritz, Oma Gaby und Hans Georg wünschen Dir viel Erfolg für die kommenden Spiele # Viele liebe Grüße aus Naumburg an Julia [und Mama ;)]! Julia, ich wünsche dir viel Glück und Spaß bei deinen nächsten Spielen! Ich drücke dir die Daumen, dass du gewinnst. ;) Ich vermisse euch, hab euch lieb ♥, eure Isi. PS.: ...Ich wünsche auch den anderen Sachsen-Anhaltern viel Glück! ;) # LEA, ich wünsche dir nochmal gaaaanz viel Glück und natürlich auch Spaß :D Gewinn einfach :D deine nki^^ # !!! ALLEN SACHSENLEUTEN VIEL GLÜCK :) !!! # Allen Teilnehmenden, besonders meinem lieben Enkel ANTON wünsche ich ein frohes Pfingstfest und viel Freude während der ganzen DEM! herta. # Lieber Alex! Sei ruhig, stark bist du schon. Mit Liebe Mama und Papa # Wir wünschen allen Paderbornern eine gelungene Eröffnung - italienisch, französisch, spanisch, skandinavisch, nimzo-indisch, englisch, holländisch oder thüringisch - Hauptsache rockig. Johannes und Doro - toi,toi,toi! Viele Grüße Die vier Neuwälder # Hallo Kristin und Jannik, viel Erfolg und viel Spaß wünschen Euch Kilian, Jan, Jascha und Karsten. # Lieber Julian, alles Liebe und Gute. Ich weiß Du schaffst es. Ich habe ein gutes Gefühl. Viele Grüße an Mfd. Mama # Hallo liebe USVler Filiz, Maximilian, Theo, Robert und Richard, wir drücken euch alle Daumen und wünschen euch viele interessante Spiele, maximale Punkte und viel Spaß in Oberhof. Eure Freunde vom USV TU Dresden # hei leudz =) also ich wünsch : kathe, enis, christian, georg, ulrich,.. und ach einfach allen den ich kenn :D ganz viel glück und so ich weiß ihr rockt die djem :D:D # Lieber Lelle! Wir wünschen Dir einen guten Einstieg in das Turnier und denken an Dich. Telepathie, hilft fast ... solltest Du nicht denken. Dieses Jahr ist es leider nicht möglich Nachrichten an das Brett zu senden. Also bis zur nächsten Nachrichtenausgabe. Tausend Grüße und Küsse von uns, fast ausschließlich nur für Dich. Du weißt ein paar davon darfst Du auch weitergeben! Deine Familie # Mädels..anja.thuy..ihr rockt das ding dieses jahr. ;D also..wehe.wenn nicht. xD auch.wenn ich nicht da bin..viel spaß. (: und..viel erfolg. <3. # Ganz liebe Grüße an alle Schleswig-Holsteiner! Liebe Grüße auch an alle anderen :) Marthe ps.: weniger als 100 Tage, dann könnt ihr mich wiedersehen :D # Allen brandenburger Schachspielern gute Partien und viele tolle Erlebnisse mit euern Betreuern. Viele Grüße aus Potsdam Annett und Juri Cech # Lieber Bruno, lieber Robert, wünsche euch einen guten Start ins Turnier. Habt viel Freude. Liebe Grüße eure Rose # Heeey Alex :) Ich wünsche dir viel viel Glück :) Wir glauben GANZ fest an dich ;) elina # Liebe Berliner von Grün-Weiß-Baumschulenweg!!! Ich drücke Euch ganz doll die Daumen und wünsche Euch viele spannende und erfolgreiche Partien! Besonders liebe Grüße an Ralf, Bennett & Luise! # Einen kühlen Kopf, gute Nerven und viel Glück für den Gießener Alexander. # Hi an euch allen Schwarz-Weiss-Sehern und -Seherinnen !!! Ich wünsche euch, das ihr farbige Partien spielt und am Brett möglichst weit in die Zukunft seht. Spezielle Grüße an die Gruppe aus Hamburg Habt alle viel Spaß # Lieber Oskar ! Wir wünschen Dir für heute einen guten Start in die DEM. Wir hoffen, Du hast ganz viel Spaß und drücken Dir die Daumen. Mama, Jonathan und Willy # ICH DRÜCKE ALLEN NRW LERN DIE DAUMEN! LASST ES KRACHEN UND ROCKEN! LINUS KUCKLING. # Ich grüße alle Schachspieler-Innen die mich kennen und wünsche allen viel Erfolg. Genießt die Zeit in Oberhof! Reinhold # MY (dearest) LINH, Ich wünsch` dir viel hanh PHUC! :D Mein Zeitungsgruß ist zwar kurz, aber knackig, denn in der Kürze liegt die Würze haha ;) Beeil` dich mit dem Gewinnen, ja? :P i.l.u. Phuc # Hallo PATRICK, machs gut und bring viele Punkte für Württemberg! die Deizisauer # Hallo KATRIN und PHILIPP, einen guten Start und eine prima Meisterschaft wünschen wir euch! die Deizisauer # Hallo GEORG ! Starte durch, wir wünschen dir die TOP-Meisterschaft! Timo mit Family # Hallo liebe Jeanette, liebe Grüße und ich drück beide Daumen für gute Spiele. Liebe Grüße Oma Annelise # Wir grüßen alle Berliner Spielerinnen und Spieler und ganz besonders unsere Rachela im Kika-Turnier. Wir wünschen Euch allen viel Freude, gute Ideen am Brett und nette Freundinnen und Freunde beim Drumherum. # Hey! Ich grüße Laura, Agnes und Alex! und wünsche ihnen viiiel glück und viiiel spaß und spielt einfach für mich mit :) :-* # Liebe Grüße an Katherina, Zoe und Simeon ssowie an Yannik, Sandra und Philipp # jojojo viel spaß du bist der biste viel glück dein kumpel timo ach ja grüß dein vater mal # Katherina Triantafilidis, spiel dein bestes Turnier alles Zeiten! Ich glaube an Dich. Ich liebe dich. # Unserem Schachfreund Lorenz Gauchel (U10) und auch allen anderen Bayerischen Teilnehmern drücken wir die Daumen! ** Schachgrüsse gehen aus Bayern an alle Spieler, Betreuer und das Organisatorenteam der DSJ ! # Hallo Ann-Christin, Thorben, Hannah und an den Rest der Lingener Truppe! Die Daumen sind hier gedrückt ich wünsche euch eine erfolgreiche DM! Habt viel Spaß! Gruß aus Lingen! Natascha # PB grüßt DD! Liebe Filiz, lieber Max, lieber Robert und lieber Theo, Eure ehemaligen Vereinskameraden grüßen Euch herzlich und drücken Euch ganz kräftig die Daumen. Schach rockt in NRW! Herzlichst Familie Kuckling. # OWL grüßt OWL!!! Wir grüßen ganz herzlich Kevin, Yazan, Johannes, Tristan, Moritz, Gregor, Robin, Hannah, Jessica, Matthias, Philipp und Johanna! Wir wünschen Euch schöne und erfolgreiche Tage! Eure Schachfreunde aus Paderborn # Marcel Kyas, ich bin dein allergrößter Fan!!! Wenn du deutscher Meister wirst, bin ich gerne bereit, auf mein Pferd zu verzichten :-;) # Liebe Fiona - viel Spaß und viel Erfolg in Oberhof wünschen Dir Cassandra, Berti, Mama & Papa # HALLO PATRICIA! WIR WÜNSCHEN DIR EINEN GUTEN START. DEINE FAMILIE #